

FP / 33 / 4. Dezember 2025

DURABLE startet Automatisierung mit drei Jungheinrich Mobile Robots

- **Drei autonome Niederhubfahrzeuge vom Typ EAE 212a optimieren Materialfluss in Iserlohn**
- **Nahtlose Integration in bestehende Prozesse – sicherer Mischbetrieb von Mensch und Maschine**
- **Effizienter Ressourceneinsatz und Entlastung der Mitarbeitenden im Wareneingang**

Jungheinrich automatisiert den Wareneingang für DURABLE mit drei Mobile Robots vom Typ EAE 212a. Das erfolgreiche Pilotprojekt markiert den Einstieg des Arbeitsplatzausstatters in die Lagerautomatisierung und sorgt für optimierte Prozesse durch intelligente Mensch-Maschine-Kollaboration.

Iserlohn/Hamburg – Die DURABLE Hunke & Jochheim GmbH & Co. KG hat am Hauptsitz in Iserlohn erfolgreich den Wareneingang automatisiert. Drei Mobile Robots vom Typ Jungheinrich EAE 212a übernehmen Transport- und Verteilaufgaben und sorgen für einen reibungslosen Materialfluss. Das Projekt markiert für den Hersteller von Büroorganisationsmitteln den ersten Schritt in Richtung Lagerautomatisierung und ist ein voller Erfolg.

Intelligenter Support im Wareneingang

Die Prozesse im 24.000 Quadratmeter großen Distributionszentrum von DURABLE sind komplex und die Anforderungen an Effizienz und Flexibilität steigen stetig. Um das Team im Wareneingang zu entlasten und den Durchsatz zu erhöhen, entschied sich das Unternehmen für den Einsatz von autonomen Niederhubfahrzeugen. „Lange haben wir nach der passenden Lösung für unsere Anforderungen gesucht“, erklärt Thomas Koch,

Seite 1 von 4

Jungheinrich Aktiengesellschaft

Friedrich-Ebert-Damm 129 · 22047 Hamburg · Telefon 040 6948-0 · Fax 040 6948-1777 · info@jungheinrich.de · www.jungheinrich.com

Vorsitzender des Aufsichtsrates Rolf Najork

Vorstand Dr. Lars Brzoska, Vorsitzender · Nadine Despineux · Dr. Volker Hues · Maik Manthey · Heike Wulff

Sitz der Gesellschaft Hamburg · **Registergericht** Hamburg HRB 44 885

Bankverbindung Commerzbank AG Hamburg (BIC: COBADEFFXXX) IBAN: DE57 2004 0000 0630 7300 00; (BLZ 200 400 00) 6 307 300
Deutsche Bank AG Hamburg (BIC: DEUTDEHHXXX) IBAN: DE96 2007 0000 0042 9977 00; (BLZ 200 700 00) 0 429 977



Projektingenieur bei DURABLE. „Mit dem EAE 212a haben wir sie gefunden und zusammen mit Jungheinrich im Rahmen eines spannenden Projektes implementiert.“

Die drei Fahrzeuge übernehmen die Zuführung zur Einlagerung und verteilen die Paletten automatisiert auf verschiedene Lagerbereiche. So kann sich das Personal auf das Entladen der Lkws konzentrieren, während die Mobile Robots den weiteren Transport übernehmen. Im Anschluss erfolgt die Einlagerung mit manuellen EKX-Schmalgangstaplern und Schubmaststaplern von Jungheinrich. Das Ergebnis: ein nahtlos gestalteter Materialfluss vom Wareneingang in den Schmal- und Breitgang.

Mensch und Maschine als effizientes Team

Das Konzept bei DURABLE setzt auf einen effizienten Mischbetrieb. Mitarbeitende und Mobile Robots arbeiten parallel – mit klar definierten Aufgaben. Die EAE 212a navigieren ohne künstliche Landmarken selbstständig durch das Lager und umfahren Hindernisse autonom. Mithilfe von 3D-Kameras und moderner Lasertechnologie reagieren sie dynamisch auf Mitarbeiter, Fahrzeuge oder schwer erkennbare Objekte. Dank einer Tragfähigkeit von bis zu 1.200 Kilogramm und intelligenter Palettenerkennung können die Fahrzeuge auch großvolumige oder nicht exakt positionierte Ladungsträger aufnehmen.

„Die Zusammenarbeit zwischen den Mobile Robots und unseren Mitarbeitenden verläuft intuitiv und effizient“, sagt Thomas Koch. „Dank intelligenter Palettenerkennung nimmt der EAE 212a auch nicht korrekt stehende Paletten auf. Sollte dies in Ausnahmefällen nicht funktionieren, weil die Palette beispielsweise zu schief steht, informiert der Mobile Robot sofort seine menschlichen Kollegen, damit der Fehler schnell und einfach manuell behoben werden kann.“

Flexible Automatisierung als Zukunftsmodell

DURABLE war als einer der ersten Kunden aktiver Partner im Feldtest für den neuen EAE 212a und begleitete Jungheinrich im Rahmen eines Co-Creation-Projekts bei der Weiterentwicklung des Fahrzeugs. Die Erfahrungen aus dem Live-Betrieb flossen direkt in die Serienreife ein.

„Das Projekt mit DURABLE zeigt, wie Automatisierung in bestehenden Umgebungen einfach und effektiv umgesetzt werden kann“, sagt Jan-Philipp Grobecker, Leiter Vertrieb Mobile Robots bei Jungheinrich. „Der EAE 212a ist ein Beispiel dafür, wie unsere Kunden



mit einem klaren, skalierbaren Einstieg in die Robotik schnell spürbare Effizienzgewinne erzielen – ohne ihre Infrastruktur vollständig umzustellen."

Die Mobile Robots arbeiten als Stand-alone-System mit automatischer Ladefunktion und Lithium-Ionen-Energieversorgung im Mehrschichtbetrieb. Betrieben mit leistungsstarken Lithium-Ionen-Batterien überzeugen die EAE 212a mit niedrigem Energieverbrauch und hoher Verfügbarkeit. Pro Schicht muss jedes der drei Geräte maximal einmal laden. Dabei koordinieren sich die Fahrzeuge so intelligent untereinander, dass der Betrieb nie stillsteht.

„Wir sind sehr zufrieden mit dem Projektverlauf und hoffen, schon bald weitere Automatisierungslösungen mit Jungheinrich umsetzen zu können", ergänzt Thomas Koch. „Besonders hervorzuheben ist die offene und transparente Kommunikation und der schnelle Projektstart. Kaum waren die Mobile Robots bei uns im Lager, konnten wir sie auch schon einsetzen. Es waren nur wenige bauliche Maßnahmen und IT-Abstimmungen nötig.“

Rückfragen bitte an:

Dr. Benedikt Nufer, Pressesprecher
Tel.: +49 40 6948 3489
Mobil: +49 151 277 912 45
E-Mail: benedikt.nufer@jungheinrich.de

Über DURABLE:

Die DURABLE Hunke & Jochheim GmbH & Co. KG mit Sitz in Iserlohn ist ein führender Arbeitsplatzausstatter und beschäftigt rund 700 Mitarbeitende. Das Unternehmen entwickelt und produziert innovative Lösungen für die Arbeitsplatzorganisation und betreibt am Hauptsitz ein 24.000 Quadratmeter großes Distributionszentrum, von dem aus Produkte weltweit versendet werden.



Über Jungheinrich:

Seit über 70 Jahren treibt Jungheinrich als einer der weltweit führenden Lösungsanbieter für die Intralogistik die Entwicklung innovativer und nachhaltiger Produkte und Lösungen rund um den Materialfluss voran. Als Pionier seiner Branche hat sich das börsennotierte Familienunternehmen dem Ziel verpflichtet, das Lager der Zukunft zu gestalten. Im Geschäftsjahr 2024 erwirtschaftete Jungheinrich mit rund 21.000 Mitarbeitenden einen Umsatz von 5,4 Mrd. Euro. Das globale Netzwerk umfasst 12 Produktionsstandorte sowie Service- und Vertriebsgesellschaften in 42 Ländern. Die Aktie ist im MDAX notiert.